



Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrag des Rektors von der Abteilung Hochschulrechtliche, akademische und hochschulpolitische Angelegenheiten, Straße der Nationen 62, 09111 Chemnitz - Postanschrift: 09107 Chemnitz

Nr. 24/2016

24. Juni 2016

Inhaltsverzeichnis

Studienordnung für den weiterbildenden Studiengang Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 23. Juni 2016 Seite 1347

Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 23. Juni 2016 Seite 1370

Studienordnung für den weiterbildenden Studiengang Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz Vom 23. Juni 2016

Aufgrund von §§ 2 Abs. 4 Nr. 5, 7 Abs. 3 Nr. 1 der Ordnung des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 7. Mai 2014 (Amtliche Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz Nr. 16/2014, S. 502) i. V. m. §§ 36 Abs. 1, 92 Abs. 2 Satz 2 des Gesetzes über die Freiheit der Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz - SächsHSFG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Januar 2013 (SächsGVBl. S. 3), das zuletzt durch Artikel 11 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349, 354) geändert worden ist, hat der Erweiterte Vorstand des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz die folgende Studienordnung erlassen:

Inhaltsübersicht

Teil 1: Allgemeine Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienbeginn und Regelstudienzeit
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Lehrformen
- § 5 Ziele des Studienganges

Teil 2: Aufbau und Inhalte des Studiums

- § 6 Aufbau des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums

Teil 3: Durchführung des Studiums

- § 8 Studienberatung
- § 9 Prüfungen
- § 10 Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

Teil 4: Schlussbestimmungen

- § 11 Inkrafttreten und Veröffentlichung

- Anlagen: 1 Studienablaufplan
 2 Modulbeschreibungen

In dieser Studienordnung gelten grammatisch maskuline Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen und männlichen Geschlechts. Frauen können die Amts- und Funktionsbezeichnungen dieser Studienordnung in grammatisch femininer Form führen. Dies gilt entsprechend für die Verleihung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

Teil 1
Allgemeine Bestimmungen

§ 1
Geltungsbereich

Die vorliegende Studienordnung regelt auf der Grundlage der jeweils gültigen Prüfungsordnung Ziele, Inhalte, Aufbau, Ablauf und Durchführung des berufsbegleitenden weiterbildenden Studienganges Management mit dem Abschluss Master of Science am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT) der Technischen Universität Chemnitz.

§ 2
Studienbeginn und Regelstudienzeit

- (1) Ein Studienbeginn ist in der Regel im Wintersemester möglich.
- (2) Um den Besonderheiten eines weiterbildenden Studiums Rechnung zu tragen, hat der Studiengang eine Regelstudienzeit von fünf Semestern (zweieinhalb Jahren).
- (3) Das Studium umfasst Module im Gesamtvolumen von 120 Leistungspunkten (LP). Dies entspricht einem durchschnittlichen Arbeitsaufwand von 3.000 Arbeitsstunden.

§ 3
Zugangsvoraussetzungen

- (1) Die Zugangsvoraussetzung für den weiterbildenden Masterstudiengang Management erfüllt, wer an der Technischen Universität Chemnitz im Bachelorstudiengang Management oder wer in einem inhaltlich gleichwertigen Studiengang einen berufsqualifizierenden Hochschulabschluss erworben hat und eine qualifizierte berufspraktische Erfahrung von i.d.R. nicht unter einem Jahr, die nicht länger als drei Jahre zurückliegen sollte, nachweisen kann.
- (2) Über die Gleichwertigkeit sowie über den Zugang anderer Bewerber entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 4
Lehrformen

- (1) Lehrformen können sein: die Vorlesung (V), das Seminar (S), die Übung (Ü), das Projekt (PR), das Kolloquium (K), das Tutorium (T) oder das Planspiel (PS).
- (2) Das Studium erfolgt teilweise als Fernstudium und unter Einsatz dafür geeigneter Methoden.

§ 5

Ziele des Studienganges

(1) Der Studiengang soll die Studierenden befähigen, in regional und überregional agierenden Unternehmen verschiedener Branchen und anderen Organisationen in der Gesellschaft höhere Führungspositionen einzunehmen und Spezialistentätigkeiten auszuüben. Darüber hinaus sollen sie die Fähigkeit zur weiteren wissenschaftlichen Qualifizierung erlangen.

(2) Der Studiengang vermittelt ein tiefgründiges, wissenschaftlich fundiertes und anwendungsorientiertes Fachwissen der Betriebswirtschafts- und insbesondere der Managementlehre. Das Studium ist so konzipiert, dass sowohl praxisorientiertes Wissen als auch Theorien in einem ausgewogenen Verhältnis zueinander gelehrt werden. Neben der Vermittlung vertieften Wissens zu den Aufgabenbereichen Führung, Personal und Organisation sowie Management von Wertschöpfungsprozessen stehen Schlüsselkompetenzen sowie die Fähigkeit, Kenntnisse zu Management- und Führungsinstrumenten auf komplexe praxisbezogene Problemstellungen zu beziehen und theoretisch fundierte Lösungen für diese zu entwickeln, im Mittelpunkt.

Teil 2

Aufbau und Inhalte des Studiums

§ 6

Aufbau des Studiums

(1) Im Studium werden 120 LP erworben, die sich wie folgt zusammensetzen:

Modul 1: Projektstudium	15 LP (Pflichtmodul)
Modul 2: Controllinginstrumente	8 LP (Pflichtmodul)
Modul 3: Rechtliche und organisatorische Instrumente	12 LP (Pflichtmodul)
Modul 4: Management des Wandels	8 LP (Pflichtmodul)
Modul 5: Wertschöpfungsmanagement	12 LP (Pflichtmodul)
Modul 6: Spezifische Managementthemen	12 LP (Pflichtmodul)
Modul 7: Personalführung	8 LP (Pflichtmodul)
Modul 8: Nachhaltige Unternehmensentwicklung	8 LP (Pflichtmodul)
Modul 9: Seminar-Arbeit	12 LP (Pflichtmodul)
Modul 10: Master-Arbeit	25 LP (Pflichtmodul)

(2) Der empfohlene Ablauf des Studiums im weiterbildenden Masterstudiengang Management an der Technischen Universität Chemnitz innerhalb der Regelstudienzeit ergibt sich aus der zeitlichen Gliederung im Studienablaufplan (siehe Anlage 1) und dem modularen Aufbau des Studienganges.

§ 7

Inhalte des Studiums

(1) Der Studiengang vermittelt zur Erreichung der Studienziele breites fachbezogenes Methoden- und Vertiefungswissen aus den managementbezogenen Bereichen der Betriebswirtschaftslehre (Module 2 bis 6). Darüber hinaus erwerben die Studierenden weiteres berufsfeldbezogenes Wissen in den Bereichen Personalführung und Nachhaltige Unternehmensentwicklung (Module 7, 8). Die Vermittlung wissenschaftstheoretischer Grundlagen und ihrer fachbezogenen Umsetzung im Rahmen eines Seminars sowie von Kenntnissen des Projektmanagements (Module 1, 3, 9) sind ebenfalls grundlegende Bestandteile des Studiums. Die erworbenen Fach- und Methodenkompetenzen werden schließlich bei der Anfertigung einer Masterarbeit (Modul 10) nachgewiesen.

(2) Inhalte, Ziele, Lehrformen, Leistungspunkte, Prüfungen sowie Häufigkeit des Angebots und Dauer der einzelnen Module sind in den Modulbeschreibungen (siehe Anlage 2) dargestellt.

Teil 3

Durchführung des Studiums

§ 8

Studienberatung

- (1) Neben der Zentralen Studienberatung an der Technischen Universität Chemnitz findet eine Fachstudienberatung statt. Der Erweiterte Vorstand des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer beauftragt einen Mitarbeiter mit der Wahrnehmung dieser Beratungsaufgabe.
- (2) Es wird empfohlen, eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch zu nehmen:
 1. vor Beginn des Studiums,
 2. im Falle von Studiengangs- oder Hochschulwechsel,
 3. nach nicht bestandenen Prüfungen.

§ 9

Prüfungen

Die Regelungen zu Prüfungen sind in der Prüfungsordnung für den weiterbildenden Studiengang Management mit dem Abschluss Master of Science (M.Sc.) an der Technischen Universität Chemnitz enthalten.

§ 10

Selbst-, Fern- und Teilzeitstudium

- (1) Das Studium wird als Fernstudium organisiert, durch Präsenzveranstaltungen ergänzt und kann durch Methoden des E-Learning unterstützt werden. Die Studierenden sollen die Fernstudieninhalte und die Inhalte der Präsenzveranstaltungen in selbständiger Arbeit vertiefen und sich auf die zu besuchenden Lehrveranstaltungen vorbereiten.
- (2) Die Organisation des Studiengangs als Fernstudium mit Präsenzanteilen an der Technischen Universität Chemnitz dient dazu, den Studierenden ein berufsbegleitendes weiterbildendes Studium zu ermöglichen.
- (3) Ein Teilzeitstudium ist nicht vorgesehen.

Teil 4

Schlussbestimmungen

§ 11

Inkrafttreten und Veröffentlichung

Die Studienordnung gilt für die ab Wintersemester 2016/2017 Immatrikulierten.

Die Studienordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Erweiterten Vorstandes des Zentrums für Wissens- und Technologietransfer der Technischen Universität Chemnitz vom 26. April 2016 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 15. Juni 2016.

Chemnitz, den 23. Juni 2016

Der kommissarische Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

Prof. Dr. Andreas Schubert

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	Workload in Arbeitsstunden/ Leistungspunkte Gesamt
Modul 1: Projektstudium	Projekt 150 AS 2 LVS (PR) Wissenschaftliches Arbeiten 50 AS 2 LVS (V1/Ü1) ASL: schriftliche Ausarbeitung	Projektkolloquium 175 AS 2 LVS (K) 2 PL: Projektbericht; Präsentation zuzüglich Diskussion (Kolloquium)				375 AS / 15 LP
Modul 2: Controllinginstrumente	Controlling 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Wirtschaftlichkeitsanalysen und - rechnungen 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur					200 AS / 8 LP
Modul 3: Rechtliche und organisatorische Instrumente	Methoden und Instrumente des Projektmanagements 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Qualitätsmanagement 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur	Wirtschaftsrelevantes Recht 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur				300 AS / 12 LP
Modul 4: Management des Wandels		Change Management 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Planspiel CHANGE-Y 100 AS 2 LVS (PS) ASL: Beiträge zur Durchführung Planspiel				200 AS / 8 LP

Modul 5: Wertschöpfungsmanagement		Wertschöpfungsbegleitende IT 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur	Beschaffungsmanagement 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Produktionsmanagement 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur			300 AS / 12 LP
Modul 6: Spezifische Managementthemen			Human Resources Management (HRM) 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Internationales Management 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur Innovations- und Technologiemanagement 100 AS 2 LVS (V1/Ü1) PL: Klausur			300 AS / 12 LP
Modul 7: Personalführung Wahl eines Blocks aus - Führung (Block I) - Führung im öffentlichen Sektor (Block II)						200 AS / 8 LP
Modul 8: Nachhaltige Unternehmensentwicklung Wahl eines Blocks aus - Unternehmensentwicklung (Block I)						200 AS / 8 LP

Modulnummer	1
Modulname	Projektstudium
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang Management am Zentrum für Wissens- und Technologietransfer (ZWT)
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Durch eine Projektarbeit und eine Veranstaltung zum wissenschaftlichen Arbeiten werden Grundlagen für die Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden im praktischen Umfeld sowie das vertiefende wissenschaftliche Arbeiten gelegt.</p> <p>Projektarbeit: Die Studierenden wählen aus ihrer Arbeitsumgebung ein auf betriebswirtschaftliche und Managementaufgaben gerichtetes Projekt aus oder bearbeiten ein Projekt aus der Managementforschung. Dabei können auch rechtliche Aspekte einbezogen werden. Typische Projektinhalte sind etwa die Erarbeitung von strategischen Konzeptionen unter Einschluss einer strategischen Analyse, die Planung und Durchführung von Restrukturierungen und Reorganisationen, die Einführung von IT-Lösungen nach vorheriger Organisationsanalyse, die Entwicklung von Marketingstrategien und -konzepten, Wirtschaftlichkeitsanalysen, die Konzeption und Durchführung von Mitarbeiterbefragungen oder Betriebsklimauntersuchungen etc. Die Projekte bestehen dabei mindestens aus einem Analyseteil sowie einem Lösungsteil und umfassen eine theoretische Fundierung des Vorgehens.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten: Die Studierenden werden in die Werkzeuge des wissenschaftlichen Arbeitens eingeführt und erproben deren Nutzung und Bewertung im Rahmen eines selbst gewählten Forschungsthemas, welches besonders die Nutzung wissenschaftlicher Texte aus den Bereichen Wertschöpfungsmanagement, Human Resources Management und Führung sowie Recht zum Gegenstand hat und in geeigneter Form mündlich und schriftlich präsentiert wird.</p> <p>Qualifikationsziele: Ein Ziel des Moduls ist es, Fähigkeiten zur Planung, Durchführung und zum Abschluss eines Praxis- oder Forschungsprojektes sowie zur Anwendung wissenschaftlich fundierter Methoden im praktischen Umfeld zu entwickeln bzw. zu vertiefen. Dies umfasst den Aufbau wissenschaftlich basierter Methodenkompetenz durch Anwendung von Methoden des Projektmanagements, von Analyseverfahren zur Datenerhebung und -auswertung sowie von Methoden der Lösungsfindung/-entwicklung/-auswahl. Zudem sollen weitreichende Kenntnisse und Fähigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens vermittelt werden.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung, Projekt und Kolloquium mit E-Learning-Einheiten (einschl. Zwischenkonsultationen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftliches Arbeiten (V1/Ü1, 2 LVS) - Festlegung und Absprache des Projektes bzw. Themenausgabe und -bestätigung (PR, 2 LVS) - Projektkolloquium mit Abschlusspräsentation des Projektes (K, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektbericht (Umfang ca. 15 Seiten/Person Text sowie Anlagen, Bearbeitungsdauer 15 Wochen) - 20-minütige Präsentation des Projektberichtes zuzüglich 10-minütiger Diskussion (Kolloquium) - Anrechenbare Studienleistung: schriftliche Ausarbeitung im Rahmen der Veranstaltung Wissenschaftliches Arbeiten im Umfang von 8 - 10 Seiten (Bearbeitungszeit 6 Wochen)

	Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 15 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">- Projektbericht, Gewichtung 2- Präsentation des Projektberichtes zuzüglich Diskussion (Kolloquium), Gewichtung 1- Anrechenbare Studienleistung: schriftliche Ausarbeitung im Rahmen der Veranstaltung Wissenschaftliches Arbeiten, Gewichtung 0
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 375 Arbeitsstunden (AS).
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und zweiten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	2
Modulname	Controllinginstrumente
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul umfasst die Vermittlung von vertieften Kenntnissen und Kompetenzen des Einsatzes von Controllinginstrumenten und speziell von Methoden der Wirtschaftlichkeitsanalyse und -rechnung.</p> <p><u>Controlling:</u> Zunächst wird ein Überblick über Konzeptionen, Funktionen und Instrumente des Controlling vermittelt. Auf dieser Basis werden dann ausgewählte Controllinginstrumente wie Kennzahlen(systeme), die Budgetierung, die Erfolgs- und Finanzplanung und Verrechnungspreise sowie in ihrem Rahmen anwendbare Ansätze/Verfahren präsentiert und diskutiert. Dies umfasst das Bearbeiten von Übungsaufgaben und -fällen.</p> <p><u>Wirtschaftlichkeitsanalysen und -rechnungen:</u> Die existierenden Konzepte und Verfahren der Wirtschaftlichkeitsanalyse und -rechnung werden systematisiert und die Unterschiede zwischen ihnen herausgearbeitet. Schwerpunkte bilden dann die Verfahren der kurzfristigen (insbesondere weiterführende Ansätze der Kosten- und Erlösrechnung) und langfristigen Wirtschaftlichkeitsanalyse und -rechnung (Investitionsrechnung, Life Cycle Costing, Target Costing, etc.). Dies umfasst das Bearbeiten von Übungsaufgaben und -fällen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen vertiefte Kenntnisse der Controlling-Konzeptionen, ausgewählter Controllinginstrumente und von Verfahren der kurz- und langfristigen Wirtschaftlichkeitsanalyse und -rechnung erlangen. Des Weiteren sollen sie die Kompetenz zur Anwendung der Instrumente und Verfahren sowie zur kritischen Reflexion ihrer generellen und problem-spezifischen Eignung erwerben.</p>
Lehrformen	Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung, je mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen), bestehend aus: <ul style="list-style-type: none"> - Controlling (V1/Ü1, 2 LVS) - Wirtschaftlichkeitsanalysen und -rechnungen (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Controlling - 60-minütige Klausur zu Wirtschaftlichkeitsanalysen und -rechnungen
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu Controlling, Gewichtung 1 - Klausur zu Wirtschaftlichkeitsanalysen und -rechnungen, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 200 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	3
Modulname	Rechtliche und organisatorische Instrumente
Modulverantwortlich	Professur Jura I - Öffentliches Recht und Öffentliches Wirtschaftsrecht
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Im Modul werden wichtige rechtliche und organisatorische Instrumente des Managements vermittelt. Insbesondere wird auf wirtschaftsrelevantes Recht, auf die Organisationsanalyse und -gestaltung sowie das Qualitätsmanagement näher eingegangen.</p> <p>Wirtschaftsrelevantes Recht: Gegenstände sind das Recht der Binnenorganisation (Arbeits-, Gesellschaftsrecht), das Recht der Außenorganisation (Marktverhaltensrecht, Rechtsbeziehungen Unternehmen – Staat), sowie rechtliche Aspekte von Unternehmen in der Krise (Insolvenzrecht).</p> <p>Methoden und Instrumente des Projektmanagements: Auf der Basis von Grundlagen (Begriff, Inhalte) werden Methoden und Instrumente anhand des Lebenszyklus (Initialisierung, Planung, Steuerung, Abschluss) erörtert und wird wesentliches Know-how zur Projektdurchführung verdeutlicht.</p> <p>Qualitätsmanagement: Es wird ein Überblick über das gesamte Feld des Qualitätsmanagements (QM) gegeben. Methoden und Hilfsmittel des QM bilden den Schwerpunkt der Veranstaltung.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse und Fähigkeiten zur Nutzung der genannten rechtlichen und Organisationsinstrumente.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaftsrelevantes Recht (V1/Ü1, 2 LVS) - Methoden und Instrumente des Projektmanagements (V1/Ü1, 2 LVS) - Qualitätsmanagement (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Wirtschaftsrelevantes Recht - 60-minütige Klausur zu Methoden und Instrumente des Projektmanagements - 60-minütige Klausur zu Qualitätsmanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu Wirtschaftsrelevantes Recht, Gewichtung 1 - Klausur zu Methoden und Instrumente des Projektmanagements, Gewichtung 1 - Klausur zu Qualitätsmanagement, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im ersten und zweiten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	4
Modulname	Management des Wandels
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul vermittelt Wissen und Erfahrungen zum Management von Veränderungsprozessen in Organisationen. Es besteht aus folgenden Veranstaltungen:</p> <p>Change Management: Konzepte, Methoden und Anwendungsfelder des Change Managements, Grundlagen, Ziele und Rahmenbedingungen des Organisationalen Wandels</p> <p>Planspiel Führung von Organisationen im Wandel (CHANGE-Y): In diesem Planspiel liegt der Schwerpunkt auf Veränderungsprozessen in Organisationen. Neben der Steuerung ablaufender Produktionsprozesse werden Wirkungen unterschiedlicher Kulturen und Organisationsstrukturen auf Führungs- und Arbeitsprozesse sowie das Verhalten der Organisationsmitglieder simuliert. In Reflexionsrunden werden vor allem Probleme und Managementstrategien bei Änderungsprozessen aufgegriffen, die Aspekte der Reorganisation, der Führung, des Umgangs mit Widerständen sowie Aspekte eines entsprechenden Personalmanagements betreffen. Dadurch wird eine erfahrungsbasierte Vertiefung des Wissens der vorangehenden Lehrveranstaltung zum Change Management möglich.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Es werden Kenntnisse zu verschiedenen Theorien und Modellen des Change Managements, deren Einbettung in den organisationalen Ablauf bei verschiedenen Veränderungsprozessen vermittelt und durch das Erfahrungslernen im Rahmen des Planspiels vertieft. Dies schließt eine theoriegeleitete Reflexion über gesamtorganisationale Strukturen, Prozesse und Interaktionen ein und verbessert die Fähigkeiten zum reflexiven Managementhandeln.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Planspiel, je mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Change Management (V1/Ü1, 2 LVS) - Planspiel CHANGE-Y (PS, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Change Management - Anrechenbare Studienleistung: schriftlich und/oder elektronisch aufzuzeichnende individuelle Beiträge (Text/Bild) aller Mitspieler zur erfolgreichen Durchführung des Planspiels CHANGE-Y <p>Die Studienleistung wird angerechnet, wenn die Note der Studienleistung mindestens „ausreichend“ ist.</p>
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu Change Management, Gewichtung 1 - Anrechenbare Studienleistung: schriftlich und/oder elektronisch aufzuzeichnende individuelle Beiträge der Mitspieler zur erfolgreichen Durchführung des Planspiels CHANGE-Y, Gewichtung 0

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 200 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im zweiten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	5
Modulname	Wertschöpfungsmanagement
Modulverantwortlich	Professur BWL VII – Betriebswirtschaftliche Produktionswirtschaft und Industriebetriebslehre
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden Problemfelder, Aufgabenstellungen und Methoden des Managements der Wertschöpfungskette mit einem Schwerpunkt auf Beschaffung, Produktion und Einbindung der IT behandelt.</p> <p>Beschaffungsmanagement: Es wird ein Überblick über Aufgaben und Methoden der Beschaffung und des Beschaffungsmanagements vermittelt. Davon ausgehend werden dann ausgewählte Problemstellungen, Lösungsansätze und Methoden des strategischen und operativen Beschaffungsmanagements präsentiert und vertieft erörtert. Dies umfasst das Bearbeiten von Übungsaufgaben und -fällen.</p> <p>Produktionsmanagement: Die Unternehmensfunktion „Produktion“ und das darauf bezogene Produktionsmanagement werden überblicksartig charakterisiert und dabei auch die Besonderheiten der Produktion in verschiedenen Branchen behandelt. Von dem damit geschaffenen Grundverständnis ausgehend werden dann ausgewählte Problemstellungen, Lösungsansätze und Methoden des strategischen und operativen Produktionsmanagements dargestellt und vertieft diskutiert. Dies umfasst das Bearbeiten von Übungsaufgaben und -fällen.</p> <p>Wertschöpfungsbegleitende IT: Es werden die im Rahmen von Wertschöpfungsketten auftretenden Aufgaben und einsetzbaren Methoden überblicksartig und mit besonderer Betonung des Zusammenspiels zwischen Informations- und Leistungserstellungsprozessen i. e. S. dargestellt. Des Weiteren werden ausgewählte Formen des IT-Einsatzes in Geschäftsprozessen sowie Methoden des Geschäftsprozessmanagements behandelt. Dies umfasst das Bearbeiten von Übungsaufgaben und -fällen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Studierenden sollen weiterführende und vertiefte Kenntnisse der Problemstellungen, Aufgaben und Methoden des Beschaffungs-, Produktions- und Geschäftsprozessmanagements sowie des damit verbundenen IT-Einsatzes in Wertschöpfungsprozessen erlangen. Des Weiteren sollen sie die Kompetenz zur Anwendung der Methoden sowie zur kritischen Reflexion ihrer generellen und problemspezifischen Eignung erwerben bzw. ausbauen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung, je mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschaffungsmanagement (V1/Ü1, 2 LVS) - Produktionsmanagement (V1/Ü1, 2 LVS) - Wertschöpfungsbegleitende IT (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Beschaffungsmanagement - 60-minütige Klausur zu Produktionsmanagement - 60-minütige Klausur zu Wertschöpfungsbegleitende IT
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.

	Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none">- Klausur zu Beschaffungsmanagement, Gewichtung 1- Klausur zu Produktionsmanagement, Gewichtung 1- Klausur zu Wertschöpfungsbegleitende IT, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester. Die Veranstaltungen sollten im zweiten und dritten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	6
Modulname	Spezifische Managementthemen
Modulverantwortlich	Professur BWL V - Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Es werden wesentliche Inhalte, Konzepte und Methoden eines Human Resources Management und internationalen Managements vermittelt. Dazu gibt es drei Lehrveranstaltungen:</p> <p>Human Resources Management (HRM) Die Veranstaltung vertieft die in Bachelorstudiengängen erworbenen Grundlagen des HRM. Ausgehend von einem Überblick über die historische Entwicklung des Personalmanagements und den aktuellen HRM-Diskursen werden aktuelle Entwicklungen in den zentralen Aufgabenfeldern des HRM, wie Personalbeschaffung, Personalbedarfs- und -einsatzplanung, Personalentwicklung, Entlohnung und Personalfreistellung, vorgestellt und problematisiert.</p> <p>Internationales Management: Es werden neben den Grundlagen und den wichtigsten Theorieansätzen internationaler Unternehmensführung Ziele und Entscheidungstatbestände behandelt. Im Anschluss an die Analyse alternativer Strategieoptionen werden die unterschiedlichen Organisationsstrukturen internationaler Unternehmungen sowie Steuerungsansätze ausländischer Organisationseinheiten dargestellt.</p> <p>Innovations- und Technologiemanagement: Es werden die Grundlagen des Innovations- und Technologiemanagements vermittelt; typische Problemstellungen und Lösungsansätze der Gestaltung von Technologien und Innovationen werden präsentiert und erörtert. Dies umfasst Ansätze zur Gestaltung von Geschäftsmodellen für technologiegetriebene Innovationen.</p> <p>Qualifikationsziele: Die Lehrveranstaltungen sollen die Studierenden befähigen, die erhöhte Komplexität eines marktorientierten international und innovativ ausgerichteten Managements und die wichtigsten Prozesse und Entscheidungstatbestände desselben zu erkennen und zu analysieren.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung, je mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Human Resources Management (V1/Ü1, 2 LVS) - Internationales Management (V1/Ü1, 2 LVS) - Innovations- und Technologiemanagement (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus drei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Human Resources Management - 60-minütige Klausur zu Internationales Management - 60-minütige Klausur zu Innovations- und Technologiemanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Klausur zu Human Resources Management, Gewichtung 1 - Klausur zu Internationales Management, Gewichtung 1 - Klausur zu Innovations- und Technologiemanagement, Gewichtung 1

Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im dritten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	7
Modulname	Personalführung
Modulverantwortlich	Professur BWL V – Organisation und Arbeitswissenschaft
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Inhalte: Dieses Modul dient der Vertiefung auf den Gebieten der Führung, des Personalmanagements und der Organisation und besteht im Einzelnen aus gebündelten Bereichen/Veranstaltungen, von denen ein Angebot erfolgreich abzuschließen ist: Führung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungsinstrumente - Führungskonzepte <p>Führung im öffentlichen Sektor (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führung / Human Resources Management (HRM) im öffentlichen Sektor - Public Sector Controlling <p>Führung: Es werden wichtige aktuelle Führungstheorien und -konzepte vermittelt. Zugleich wird ein Überblick zu möglichen Führungsinstrumenten gegeben und ausgewählte Instrumente werden vertiefend analysiert und erprobt.</p> <p>Führung im öffentlichen Sektor: Es werden wichtige Konzepte und Instrumente des Personalmanagements, der Führung und des Controllings in öffentlichen Verwaltungen dargestellt und Probleme ihrer Anwendung diskutiert.</p> <p>Qualifikationsziele: Anhand von ausgewählten Themenfeldern auf dem Gebiet Führung, Personal und Organisation sollen vertiefende theoretische Kenntnisse und praktische Erfahrungen erworben, aktiviert und inhaltlich verknüpft werden, wobei durch die Wahl jeweils ein Fokus auf privatwirtschaftliche oder öffentliche Unternehmen erfolgen kann.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung, jeweils mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den gewählten Blöcken/Themenfeldern - I, II - im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen).</p> <p>Aus folgenden zwei Block-Angeboten ist ein Block (mit zwei Veranstaltungen) auszuwählen: Führung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führungsinstrumente (V1/Ü1, 2 LVS) - Führungskonzepte (V1/Ü1, 2 LVS) <p>Führung im öffentlichen Sektor (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Führung / Human Resources Management (HRM) im öffentlichen Sektor (V1/Ü1, 2 LVS) - Public Sector Controlling (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl des Block-Angebotes folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Führung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Führungsinstrumente - 60-minütige Klausur zu Führungskonzepte <p>Führung im öffentlichen Sektor (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Führung / Human Resources Management (HRM) im öffentlichen Sektor - 60-minütige Klausur zu Public Sector Controlling
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben.

	<p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <p>Führung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausur zu Führungsinstrumente, Gewichtung 1- Klausur zu Führungskonzepte, Gewichtung 1 <p>Führung im öffentlichen Sektor (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausur zu Führung / Human Resources Management (HRM) im öffentlichen Sektor, Gewichtung 1- Klausur zu Public Sector Controlling, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 200 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	8
Modulname	Nachhaltige Unternehmensentwicklung
Modulverantwortlich	Professur BWL III - Unternehmensrechnung und Controlling
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Dieses Modul dient der Vertiefung auf wesentlichen Gebieten einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung und besteht im Einzelnen aus gebündelten Bereichen/Veranstaltungen, von denen ein Angebot erfolgreich abzuschließen ist: Unternehmensentwicklung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründungsmanagement und Unternehmensnachfolge - Organisationsanalyse und Restrukturierung <p>Nachhaltiges Wertschöpfungsmanagement (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsmanagement - Risikomanagement <p>Unternehmensentwicklung: Es werden wichtige Phasen der Unternehmensentwicklung näher betrachtet und entsprechend Konzepte und Instrumente vorgestellt und diskutiert. Im Einzelnen betrifft das die Gründungsphase, die Übernahme/Unternehmensnachfolge sowie die Restrukturierung im Kontext von Sanierungen oder Fusionen.</p> <p>Nachhaltiges Wertschöpfungsmanagement: Es werden relevante Fragen einer nachhaltigen Gestaltung der Wertschöpfungskette erörtert und dabei entsprechende Problemstellungen Konzepte und Instrumente vorgestellt und diskutiert. Dies bezieht sich zum einen auf die nachhaltige Ausrichtung der Unternehmensfunktionen und zum anderen auf die Handhabung der Risiken, die eine nachhaltige Unternehmensentwicklung gefährden.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Die Studierenden sollen ihre Kenntnisse von Problemfeldern, Aufgabenstellungen und Methoden einer nachhaltigen Unternehmensentwicklung durch Auseinandersetzung mit ausgewählten spezifischen Themengebieten verbreitern und vertiefen. Des Weiteren sollen sie die Kompetenz zur Anwendung von Methoden sowie zur kritischen Reflexion ihrer generellen und problemspezifischen Eignung erwerben bzw. ausbauen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung und Übung, jeweils mit E-Learning-Einheiten (Bearbeitung von Unterlagen zu den gewählten Blöcken/Themenfeldern – I, II - im Fernstudium mit Lösung von Übungsaufgaben und Fällen).</p> <p>Aus folgenden zwei Block-Angeboten ist ein Block (mit zwei Veranstaltungen) auszuwählen: Unternehmensentwicklung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gründungsmanagement und Unternehmensnachfolge (V1/Ü1, 2 LVS) - Organisationsanalyse und Restrukturierung (V1/Ü1, 2 LVS) <p>Nachhaltiges Wertschöpfungsmanagement (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nachhaltigkeitsmanagement (V1/Ü1, 2 LVS) - Risikomanagement (V1/Ü1, 2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind je nach Wahl des Block-Angebots folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: Unternehmensentwicklung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Gründungsmanagement und Unternehmensnachfolge - 60-minütige Klausur zu Organisationsanalyse und Restrukturierung <p>Nachhaltiges Wertschöpfungsmanagement (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none"> - 60-minütige Klausur zu Nachhaltigkeitsmanagement

	- 60-minütige Klausur zu Risikomanagement
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 8 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: Unternehmensentwicklung (Block I):</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausur zu Gründungsmanagement und Unternehmensnachfolge, Gewichtung 1- Klausur zu Organisationsanalyse und Restrukturierung, Gewichtung 1 <p>Nachhaltiges Wertschöpfungsmanagement (Block II):</p> <ul style="list-style-type: none">- Klausur zu Nachhaltigkeitsmanagement, Gewichtung 1- Klausur zu Risikomanagement, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 200 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltungen sollten im vierten Fachsemester besucht werden.

Modulnummer	9
Modulname	Seminar-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Masterstudiengang Management am ZWT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Es ist eine disziplinäre oder disziplinübergreifende Seminararbeit in Bezug auf Problemstellungen aus den Bereichen Führung, Personal, Organisation und/oder Wertschöpfungsmanagement zu verfassen, in der eine wissenschaftliche Problemstellung vertieft erörtert wird.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Qualifikationsziel besteht in der Erweiterung der Kompetenzen zum wissenschaftlichen Arbeiten und dabei insbesondere der Kompetenzen zum Literaturstudium und zum wissenschaftlichen Schreiben.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Kolloquium und Seminar mit E-Learning-Einheiten (einschl. Online-Konsultationen), bestehend aus:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Festlegung und Absprache des Seminars bzw. Themenausgabe (S, 1 LVS) - Kolloquium mit Zwischen- und Abschlusspräsentation (K, 4 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminararbeit (Umfang ca. 20 Seiten/Person Text sowie Anlagen, Bearbeitungsdauer 12 Wochen) - 15-minütige Zwischenpräsentation und 20-minütige Abschlusspräsentation der Seminararbeit, letztere zuzüglich 10-minütiger Diskussion (Kolloquium)
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Seminararbeit, Gewichtung 2 - Zwischen- und Abschlusspräsentation der Seminararbeit zuzüglich Diskussion (Kolloquium), Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 300 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Veranstaltung sollte im vierten Fachsemester absolviert werden.

Modulnummer	10
Modulname	Master-Arbeit
Modulverantwortlich	Studiengangsleiter für den weiterbildenden Studiengang Management am ZWT
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Das Modul Master-Arbeit fügt sich in die inhaltlichen Schwerpunkte des Studiums – Führung, Personal, Organisation sowie Wertschöpfungsmanagement – ein. Das Thema der Masterarbeit wird vom Prüfer (Erstprüfer) vorgegeben und vom Prüfungsausschuss bestätigt. Dem Studierenden wird die Möglichkeit eingeräumt, eigene Vorschläge einzureichen.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Das Modul Master-Arbeit qualifiziert die Studierenden zur Anwendung des im Studiengang erworbenen theoretischen und anwendungsorientierten Fachwissens und der entsprechenden Kompetenzen auf konkrete Aufgabenstellungen aus den Bereichen Führung, Personal, Organisation sowie Wertschöpfungsmanagement. Sie ist zugleich Ausweis für die erworbene Qualifikation zur wissenschaftlichen Arbeit und zur Argumentation auf hohem fachlichem Niveau.</p>
Lehrformen	Lehrform des Moduls ist das Kolloquium zur Masterarbeit (K, 3 LVS).
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen: <ul style="list-style-type: none"> - Masterarbeit (Umfang ca. 60 Seiten, Bearbeitungszeit 25 Wochen) - 45-minütige mündliche Prüfung (Kolloquium) mit Abschlusspräsentation
Leistungspunkte und Noten	In dem Modul werden 25 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Prüfungsleistungen: <ul style="list-style-type: none"> - Masterarbeit, Gewichtung 4 - mündliche Prüfung (Kolloquium) mit Abschlusspräsentation, Gewichtung 1
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten, ist jedoch bei Bedarf auch semesterweise möglich.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 625 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf ein Semester. Die Masterarbeit sollte im fünften Fachsemester angefertigt und verteidigt werden.